

Geschichte der Astronomie der Vorläufer Newtons geworden ist: dem Andenken des Mag. Georg Samuel Dörffel.

Der 1. Teil der vorliegenden Schrift giebt die Fortsetzung zu der Urkunden-Sammlung der ersten Jahresschrift und zwar bis zum Schlusse der 1. größeren Periode der Geschichte Plauens und des Vogtlandes, bis zum Ende des J. 1328, wo die Bögte von Plauen ihre Herrschaft Plauen der Krone Böhmen zu Lehen auftrugen und von den ersten Lehensherren des Gaues Dobna, den Grafen von Eberstein, ihrer Lehenspflicht entlassen wurden. Dabei durfte wegen der engen Beziehungen zu Plauen und zum nördlichen Teile des jetzigen sächs. Vogtlandes (Reichenbach, Elsterberg) das urkundliche Material nicht übergangen werden, aus welchem die älteste Geschichte der damals sich abzweigenden Linie der Neußen von Plauen (zu Greiz) sich erbaut.

Was den Text der Urkunden und seine Wiedergabe anbelangt, so sind die im Vorworte zur 1. Jahresschrift dargelegten Gesichtspunkte und Rücksichten wiederum maßgebend gewesen. Es wird gebeten, bei der Beurteilung der Publikation das dort Angegebene nicht unbeachtet zu lassen. Und so möge auch diese Jahresschrift eine freundliche Aufnahme finden, wie ihre Vorgängerin.*)

Plauen, den 2. März 1882.

Joh. Müller.

*) Vergl. Heinr. v. Eysel, Histor. Zeitschrift. Neue Folge 11. Bd. München und Leipzig 1882, 1. Heft S. 131 f. Zul. Alberti, Urkunden-Sammlung zur Gesch. der Herrschaft Gera im Mittelalter. Mit Erläuterungen. Gera 1881 f., S. 3 f. — Das 2. Heft dieser wertvollen Urkunden-Sammlung ist mir erst vor wenig Tagen zugegangen und konnte daher bei den litterarischen Noten zu den nachstehend publizierten Urkunden nicht verwertet werden. Darum sei hier nachträglich vermerkt, daß sich von den letzteren die Nr. CLVI, CLIX, CLXXVIII, CLXXXV, CLXXXVIII, CXCIII, (zu dieser vergl. übrigens noch Lobenstein. Intelligenzbl. 1790, S. 205 f. u. 209 f.), CCLXVIII, CCLXXXV auch bei Alberti finden als Nr. XXI, XXII, XXV 1 u. 2, XXVII 1, XXVIII, XXXII, XXXIII 1.